



Liebe Leser/innen,

gehören Sie auch zu den Menschen, die - gefühlt - immer in der falschen Schlange stehen, immer die Kasse wählen, an der es besonders lange dauert?

Wir sind häufig versucht das zu glauben, wenn es mal wieder vorkommt. Pech gehabt - werden dann viele denken und mehr oder weniger geduldig warten. Schließlich sind wir Deutschen angeblich vorbildlich im "Schlange stehen".

Was aber, wenn sich ein Malheur an das andere reiht, es zu einer echten Pechsträhne kommt? Auch beim Geduldigsten kommt dann das Gefühl von Ungerechtigkeit auf.

Dazu las ich kürzlich ein schönen Spruch, den ich gerne an Sie weitergeben möchte: "Wenn du eine Pechsträhne hast, dann färb sie einfach blond."

Ein erfrischender Gedanke! Die Pechsträhne (im übertragenen Sinn) am Schopf zu packen und eine Goldmarie daraus zu machen. Manchmal hilft schon eine kleine Änderung der inneren Haltung, um einen positiven Wandel in der Sache zu bewirken. Aus einem anderen Blickwinkel heraus betrachtet, sieht die anscheinend ausweglose Situation möglicherweise gar nicht so verfahren aus wie wir es zunächst empfinden.

Ich denke, da ist etwas Wahres dran. Trübsal blasen, hilft keinem weiter. Ein Umdenken häufig schon. Ab sofort werde ich also an der Supermarktkasse üben, wenn es mal wieder länger dauert.

Oder um es mit anderen Worten zu sagen: gibt dir das Leben Zitronen, mach Limonade daraus!

Und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Woche!